

TRAINING FÜR PERSONEN- & OBJEKTSCHUTZ

DEESKALATION, EIGENSICHERUNG, DURCHSETZUNG

Wer die Verantwortung für Menschen im Objekt- und Personenschutz hat - oder selbst in diesen Bereichen arbeitet - weiß, wie wichtig die richtige Vorbereitung ist. Gerade im Vorfeld von großen Veranstaltungen müssen oft viele Menschen schnell qualifiziert werden. Nur gut ausgebildete Mitarbeiter können Eskalationen im frühen Vorfeld die Spitze nehmen und damit Probleme vermeiden. Prävent e.V. bietet diese Hilfestellung mit Trainings zu Deeskalation, Eigensicherung und Durchsetzung.

Ein Kurztraining kann niemals eine solide und grundlegende Ausbildung ersetzen. Deswegen lautet unsere Empfehlung: In den wichtigsten Bereichen ausgebildete Personenschützer bzw. Beamte einsetzen, die auch schon über Erfahrung im Umgang mit sicherheitsrelevanten Themen verfügen. Im Umkreis dieser Tätigkeiten gibt es allerdings eine Vielzahl Bereiche, die schon alleine aufgrund der benötigten Menge von Mitarbeitern häufig mit weniger qualifizierten Kräften besetzt werden müssen.

Damit diese auch in sehr kurzer Zeit eine angemessene Qualifizierung erhalten können, gibt es die Angebote des Prävent e.V. - hervorgegangen aus der Selbstbehauptungsarbeit der Polizei in Bergisch Gladbach, beschäftigt der Verein heute eine Vielzahl von TrainerInnen aus den verschiedensten Fachbereichen.

Deeskalation

Riskante Situationen frühzeitig erkennen, die eigene Reaktion ebenso wie das Verhalten anderer einschätzen können und damit Auseinandersetzungen deeskalieren, bevor sie zum echten Problem werden.

Hintergrundwissen zur Entstehung von Gewalt und Konflikten, Körpersprache, ein Kommunikationskochbuch zum Verhalten in Konflikten und Umgang mit Gruppen - das alles verbunden mit permanenten Rollenspielen und praktischen Übungen - ist Inhalt dieses Trainingsteils.

Eigensicherung

Situationen, die nicht deeskaliert werden können, münden schnell in echte, auch körperliche Gewalt.

Wer hierauf vorbereitet ist und ähnliche Situationen bereits erlebt und erfolgreich durchgestanden hat, kann souveräner mit Gefahren umgehen und ihnen damit auch die Spitze nehmen.

Dieser Trainingsteil gibt konkrete Anregungen zur Eigensicherung auch in körperlicher Hinsicht. Auch hier stehen Üben und praktisches Ausprobieren im Vordergrund.

Durchsetzung

Nicht immer ist es Sicherheitskräften möglich, Auseinandersetzungen zu deeskalieren oder ihnen aus dem Weg zu gehen. In vielen Fällen sind sie genötigt, ganz im Gegenteil erfolgreich Zwang anzuwenden.

Fixieren, Hebeln, Transportgriffe, Anlegen von Handschellen oder ähnlichem, Einsatz von potenziellen Hilfsmitteln der Selbstverteidigung

sowie die Koordination der Arbeit in Gruppen stehen in diesem Trainingsteil auf dem Programm.

Kursdauer

Deeskalation: 3 Stunden

Eigensicherung: 3 x 2 Stunden

Durchsetzung: 3 x 3 Stunden

Benötigt werden je nach Kursgröße zwei bis drei Trainer.

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen.

**Handfestes
Praxistraining als
Vorbereitung für die
tägliche Arbeit.**

Prävent-Trainerteam:



Detlef Kröschel

langjähriger
Personenschutz-
ausbilder des Bundeskriminalamts



Heero Miketta

Trainer für Verhalten
und Kommunikation,
Karatelehrer



Stefan Larisch

Karatelehrer